



Medieneinladung

1.858 Zeichen
40 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Amtseinführung von Prof. Dr. Stefan Leible als neuer Universitätspräsident

Nachdem Prof. Dr. Stefan Leible am 5. Juni gewählt und am 1. Juli seinen Dienst angetreten hat, wird er nunmehr in einer feierlichen Zeremonie die Amtskette als fünfter Präsident der Universität Bayreuth erhalten.

Termin: Dienstag, 30. Juli 2013
Zeit: 10 Uhr c.t.
Ort: Campus der Universität Bayreuth – Gebäude RW I, Hörsaal H 24
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Interessierte Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie den Campusplan der Universität Bayreuth:
<http://www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan/index.html>

Zur Festveranstaltung werden Grußworte gesprochen von Dr. Adalbert Weiss, Amtschef des Bayerischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Prof. Dr. Burkhard Freitag, Stellvertretender Vorsitzender der Universität Bayern e.V.; Dr. Stephan Bieri, Vorsitzender des Hochschulrats; Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth, sowie von Caroline Saalwächter, Vorsitzende des Studierendenparlaments.

Die Übergabe der Amtskette an Prof. Dr. Leible wird Dr. Markus Zanner, Kanzler der Universität Bayreuth, vornehmen, welcher auch das Programm moderieren wird. Daran knüpft der Vortrag „Universität und Region“ des neuen Universitätspräsidenten an.

Der Präsident vertritt die Universität nach außen und hat den Vorsitz in der Hochschulleitung, die sich an der Universität Bayreuth aus dem Präsidenten, einer Vizepräsidentin und zwei Vizepräsidenten sowie dem Kanzler zusammensetzt. Er gibt Initiativen zur Entwicklung der Universität und entwirft die Grundsätze der hochschulpolitischen Zielsetzungen. Der Präsident ist Dienstherr des wissenschaftlichen Personals und übt das Hausrecht aus. Die Amtszeit des Präsidenten der Universität Bayreuth beträgt sechs Jahre; eine einmalige Wiederwahl ist möglich.



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de